

Evang.-Luth.

Versöhnungskirche

München-Harthof **Dezember 2026 – März 2027**

Kanzeltausch

Gottesdienst in Vielfalt

Ein Blick auf den Gottesdienstplan verrät: Hoffnungskirche und Versöhnungskirche machen mehr gemeinsam.

Ab Januar 2027 predigen in unserer Versöhnungskirche unterschiedliche Personen. Wer am letzten Sonntag im Monat in der Hoffnungskirche Freimann den Gottesdienst gestaltet, kommt mit demselben Gottesdienst am 1. Sonntag im Monat in die Versöhnungskirche.

Und wer am 2. Sonntag des Monats in der Hoffnungskirche ist, ist am 3. Sonntag auch in der Versöhnungskirche.

Von diesem Kanzeltausch profitieren Sie durch mehr Vielfalt. Und wer mal einen Gottesdienst verpasst hat, kann diesen entweder in der Hoffnungskirche oder der Versöhnungskirche „nachholen" oder auch nochmal genießen.

Durch Feiertage kann diese Grundidee nicht ganz durchgehalten werden. Lassen Sie sich am besten über die App Churchpool informieren, oder schauen Sie auf den Gottesdienstplan oder die Website.



Blick in die Hoffnungskirche

Mitfahrgelegenheit

Am 2. und 4. Sonntag des Monats laden wir ab jetzt i.d.R. in die Hoffnungskirche ein. Dort beginnt der Gottesdienst um 10.30 Uhr.

Zur Hoffnungskirche, Carl-Orff-Bogen 217, gelangen Sie z.B. mit dem Fahrrad oder mit dem Bus 141/140 bis Keilberthstraße; oder Bus 171/180 bis Paul-Hindemith-Allee; oder U2/U3/U6 bis Kieferngarten.

Es ist jeweils noch ein Fußweg zur Kirche zu bewältigen.

Gerne organisieren wir eine Mitfahrgelegenheit im KFZ ab Versöhnungskirche für Sie.

Dafür benötigen wir eine verbindliche Anmeldung im Pfarrbüro. Rufen Sie gerne an oder schreiben Sie eine Mail mit Angabe Ihrer Telefonnummer. Wir rufen Sie dann zurück.

Anmeldeschluss ist jeweils am Donnerstag der Woche, die dem jeweiligen Sonntag vorausgeht, um 10 Uhr. Wir rufen Sie dann nach Möglichkeit bis 14 Uhr zurück und geben Ihnen Bescheid, wer Sie fahren wird.

Wir sammeln mit diesem neuen Miteinander bis Sommer 2027 Erfahrungen. Diese werten wir im Kirchenvorstand und dem Team der Predigenden aus. Dann entscheiden wir über das weitere Vorgehen. Bitte geben Sie uns Ihre Eindrücke weiter, wenden Sie sich an die Predigenden oder melden Sie sich im Pfarrbüro.

Dorothee Hermann



Fürchte dich nicht!

Das Titelbild zeigt ein Getreidefeld. Ein Traktor ist durchgefahren, zwei Spuren haben sich gebildet. Sie führen geradeaus, Richtung Horizont. Wohin, bleibt verborgen. Doch es ist ein wenig heller dort am Himmel, wenn auch bewölkt.

Dieses Bild macht nachdenklich. Ist es nicht im Leben so ähnlich? Wo der Weg hingeht, wohin alles führen wird, liegt oft im Ungewissen. Zu sehen ist meist nur das Stück Weg, das vor uns liegt. Gut, wenn es zwei Spuren sind, wenn wir den Weg nicht allein gehen müssen.

„Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir! Hab' keine Angst, denn ich bin dein Gott!" (Jesaja 41,10)

Die Worte des Propheten Jesaja wurde Menschen zugesprochen, die nicht wussten, wo es hingeht. Sie lebten in einer Zeit tiefgreifender Veränderungen. Vertraute Strukturen waren erschüttert. Gott verspricht ihnen in all die Unsicherheit hinein: „Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir." Nicht: „Alles bleibt so, wie es war." Nicht: „Es wird wieder wie früher." Nicht: „Ich mach das für euch." Sondern: „Ich bin bei dir!"

In unserer Gemeinde und in unserer Kirche verändert sich Vieles. Der Weg hin zu einer Regionalgemeinde, die 2028 starten soll, wird konkreter. Die Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden wird enger. Aus einzelnen Wegen wird mehr und mehr ein gemeinsamer Weg. Das bringt Chancen mit sich, aber auch Fragen. Was wird bleiben? Was wird anders werden? Was müssen wir loslassen, damit Neues entstehen kann?

Veränderungen berühren nicht nur Strukturen, sondern auch liebgewordene Gewohnheiten und Miteinander. So nehmen wir in diesen Monaten Abschied von der Kirchenküche, die unsere Gemeinde über 25 Jahre geprägt hat. In Dankbarkeit schauen wir zurück. Doch Abschied ist auch schmerzhaft. An Gottes „Ich bin bei dir!" erinnert der Abschiedsgottesdienst mit Empfang am 3. Februar um 14 Uhr. Dazu laden wir Sie herzlich ein! (siehe Seite 4)

Auch Neues beginnt: Ab Januar wird die Freie evangelische Gemeinde München-Nord ihre Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren Räumen feiern.

Wer weiß – vielleicht findet sich auch für die Profiküche im Untergeschoss in irgendeiner Weise eine Nutzung. Sollten Sie eine Idee haben – melden Sie sich gern!

Gerne wüsste ich, wohin der Weg unserer Gemeinde führt, wohin die Wege der ehrenamtlich Mitarbeitenden führen und derer, die uns verbunden sind. Doch Wege entstehen durchs Gehen.

Der christliche Glaube gibt dabei Halt. Gott geht mit! Gott ist dabei in allen Veränderungen! Darauf dürfen wir vertrauen.

Mit der Jahreslosung 2027 wünsche ich Ihnen Mut zu Abschieden, Hoffnung auf Neues und gelingendes Miteinander im Vertrauen auf Gottes Zusage:

„Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir."

Ihre

Dorothee Hermann

25 Jahren Kirchenküche - Ort der Gemeinschaft, Wärme und Menschlichkeit

Am 21. Oktober 2001 wurde die Kirchenküche ins Leben gerufen. Das damalige Pfarrersehepaar Schroeder hatte die Vision, einen Ort zu schaffen, an dem Menschen nicht nur ein warmes Essen erhalten, sondern auch offene Türen, freundliche Gesichter und Gemeinschaft erleben können. Was damals als Pilotprojekt begann, fand weit über unseren Stadtteil hinaus Beachtung. Zahlreiche ähnliche Initiativen in Bayern folgten diesem Beispiel.

In den vergangenen 25 Jahren ist die Kirchenküche zu einem festen Bestandteil unserer Gemeinde geworden. Woche für Woche kamen hier Menschen zusammen, um miteinander zu essen, zu reden, zu lachen und Sorgen zu teilen. Für viele war sie weit mehr als eine Essensausgabe. Sie wurde zu einem Stück Heimat, zu einem Ort des Willkommenseins und gelebter Nächstenliebe.

Möglich wurde dies durch das Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher. Sie holten Lebensmittel und Mahlzeiten ab, kauften ein, kochten, bereiteten die Räume vor, gaben das Essen aus, räumten auf und hatten Zeit für die Menschen. Durch ihren Einsatz wurde die Willkommenskultur unserer Gemeinde geprägt.

Dankbar blicken wir auch auf die Unterstützung vieler Spenderinnen und Spender zurück. Privatpersonen, Unternehmen und Gewerbetreibende haben die Arbeit der Kirchenküche ermöglicht und begleitet. Dabei sind wertvolle persönliche und geschäftliche Kontakte entstanden, die unsere Gemeinde bereichert haben.



von links nach rechts: Hagen Heinzel, Marion Kumpfmüller, Ursula Meidinger, Brigitte Janner, Albert Fetsch, Josefa Pfeiffer, Krista Seyr, Gabriele Ghaffari, Lidia Kindermann, Katharina Goerke
vordere Reihe: Vlasta Hafenrichter, Renate Hauser, Sylvia Schuster, Getraud Hackner
Zum Team gehören außerdem: Herbert Grad, Martina Gresky, Ingrid und Kurt Günzel, Adolf Jackermayer, Wilma Kappes, Dieter Kunz, Christine Schreiber, Marianne Zenger

Abschied nach 25 Jahren

Das Team der Ehrenamtlichen unter der Leitung von Brigitte Janner hat entschieden, die Kirchenküche zum Ende des Jahres 2026 zu beenden. Viele Mitarbeitende haben das Projekt über Jahre, manche sogar über Jahrzehnte hinweg getragen. Mit zunehmendem Alter fällt es verständlicherweise schwerer, die anspruchsvolle Arbeit fortzuführen. Deshalb wird am 30. Dezember 2026 zum letzten Mal gekocht. Damit geht auch für unsere Gemeinde eine Ära zu Ende.
Das erfüllt uns mit Wehmut, aber auch mit großer Dankbarkeit. Freundschaften sind gewachsen, Begegnungen entstanden und unser Stadtteil hat davon profitiert. Wir wissen unsere Gäste in ähnlichen Angeboten gut aufgehoben, unter anderem in nächster Nachbarschaft, in der Seniorenbegegnungsstätte der Stiftung zusammen. tun., Schleißheimer Straße 450a.
Zum Abschied laden wir herzlich ein zu einem festlichen Gottesdienst mit Dekan Reuter am **Mittwoch, 3. Februar 2027, um 14 Uhr**. Im Anschluss besteht bei einem Empfang Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen, Danke zu sagen und gemeinsam auf 25 Jahre Kirchenküche zurückzublicken.
Allen, die die Kirchenküche durch ihre Mitarbeit, ihre Spenden oder ihren Besuch getragen haben, sagen wir von Herzen:
DANKE! Gott geht mit!

Gäste und Mitarbeiterinnen sagen:

An der Kirchenküche schätze ich besonders...
die angenehme Atmosphäre beim Zusammensitzen und Plaudern
das günstige, leckere Essen
den Spazierweg hierher, die Regelmäßigkeit in meiner Woche
dass ich nicht selbst kochen muss
zwei Mal die Woche richtig essen und Beisammensitzen
hier treffe ich nette Leute
hier werde ich gut behandelt

Mitarbeit in der Kirchenküche ist für mich:
ein Großteil meines Lebens
eine sinnvolle Beschäftigung in der Rente
gibt mir Kraft, hat mir nach schwerer Krankheit geholfen
macht mir Freude
es tut gut, Anderen etwas Gutes zu tun
die Regelmäßigkeit des Ehrenamts ist für mich wichtig
Begegnung mit netten und höflichen Gästen

Kirchenküche ist für mich: ein schönes, kulinarisches und geselliges Miteinander.

Seniorenprogramm

Wir treffen uns monatlich am 3. Mittwoch um 14 Uhr.
Herzlich willkommen an alle 65+!
Wir sind kein geschlossener "Club", sondern eine offene Gruppe von Seniorinnen und Senioren.
Das machen wir am 3. Mittwoch des Monats:
Wir beginnen um 14 Uhr mit einem kurzen geistlichen Impuls, anschließend gibt es Kaffee/Tee/Wasser und Kuchen/Gebäck aus der Bäckerei Seidl. Dabei können wir uns austauschen über alles, was uns gerade beschäftigt. Dann folgt ein thematischer Teil. Oft ist dazu ein*e Referent*in eingeladen. Das Angebot ist kostenfrei, Sie müssen sich nicht anmelden.
Für Kaffee und Kuchen bitten wir um einen Beitrag ab 4 Euro.
Die **Seniorennachmittage in St. Gertrud** finden in der Regel am 1. Donnerstag im Monat von 14 bis ca. 16 Uhr statt. Ort: Pfarrsaal St. Gertrud, Weyprechtstraße 75
Kontakt: Pastoralreferent Wachinger 0160 / 91 68 35 49

Unser Programm

6	16.12.	Adventsfeier	Pfrn. Hermann
	20.01.	Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge	H. Reiter
	17.02.	Für Gerechtigkeit und Frieden 100 Jahre Weltgebetstag	S. Wilke und J. Robers-Pollatschek
	17.03.	Die Karwoche und Ostern erleben	Pfrn. Hermann

Werbung

Wolfgang Müller
IT-Support

Wolfgang Müller
IT-Support im Münchner Norden
für Privatkunden

Sie brauchen einen neuen Rechner und wünschen neutrale Beratung bei der Kaufentscheidung?

Sie suchen jemanden, der alles installiert, verkabelt und mit dem Internet verbindet?

Ihr Rechner funktioniert nicht mehr richtig, ist aber noch zu gut zum Entsorgen?

Bisher hat sich jemand um Ihre Technik gekümmert, ist jetzt aber nicht mehr verfügbar?

Bitte melden Sie sich, ich unterstütze Sie gerne!

Telefon: 0176 / 62831372
Mail : it-support@wmueller53.de
Internet: www.wmueller53.de

Lutherische Begegnung München-Paris vom 23. bis 25. April 2027 in Paris



Seit 1962 finden die Begegnungen zwischen den lutherischen Gemeinden in München und Paris statt. Nach der Begegnung 2026 in München, besuchen wir im kommenden Jahr die Gemeinden in Paris. Das Motto der Begegnung lautet: „Strikte Trennung von Staat und Kirche – Lutherisch sein in Frankreich". Jugendliche ab 14 Jahren sowie Erwachsene mit Freude an vielfältigen Begegnungen sind herzlich eingeladen. Wenn Sie Interesse haben, nach Paris mitzufahren, wenden Sie sich bitte an:
Felix Breitling: felix.breitling@elkb.de oder
Tabea Bleher: tabea.bleher@elkb.de

Abschied von der Nikodemuskirche

Die Erlöserkirche und Nikodemuskirche werden sich Ende 2026 zusammenschließen und einen gemeinsamen Kirchenvorstand bilden. Die Vereinigung beider Gemeinden ist Teil einer großen Strukturreform innerhalb der evangelischen Kirche, die aufgrund sinkender Mitgliederzahlen und Kirchensteuereinnahmen notwendig ist. Die Zusammenarbeit schafft die Voraussetzung dafür, dass Gottesdienste und diakonische Aufgaben auch in Zukunft verlässlich angeboten werden können, damit Kirche nahe bei den Menschen ist. Die Nikodemuskirche wird im Zuge des Zusammenschlusses an die Evangelisch-Lutherische Gesamtkirchengemeinde München zurückgegeben, die über die weitere Nutzung unter Berücksichtigung kirchlicher Werte und Ziele entscheiden wird.



Wir laden herzlich ein zum **Gottesdienst am 31. Dezember 2026 um 17 Uhr** mit der stellvertretenden Dekanin Dr. Eva Hanke, mit dem wir als Nikodemusgemeinde von unserer Kirche Abschied nehmen.

Philipp Gmelin

Lebendiger Advent und Kirchentag

Lebendiger Advent (chronologisch)
01.12. Robers-Pollatschek
unterm Birkenkreuz, Hugo-Wolf-Str. 18
02.12. Meidinger, Glockenbecherstraße 7b
03.12. Stühler, Fichtenweg 17,
80939 München Freimann
04.12. Hauser, Wiegandweg 20
05.12. noch offen
06.12. noch offen
07.12. Les Cinq Mirlitons, Adventslieder zum Mitsingen, Hugo-Wolf-Str. 16
08.12. noch offen
09.12. Posaunenchor, Hugo-Wolf-Str. 18
Achtung 20 Uhr
10.12. Achberger, Glockenbecherstr. 10
11.12. Schmid, Wiegandweg 16
12.12. Trost/Scheffel, Feserstr. 5a
13.12. noch offen
14.12. Palmer, Friedenslicht von Bethlehem
Beginn in St. Gertrud, Weg in die Versöhnungskirche
15.12. noch offen
16.12. noch offen
17.12. noch offen
18.12. noch offen
19.12. Wiest, Dientzenhoferstr. 36
20.12. noch offen
21.12. Mehrgenerationenhaus
Unter den Arkarden, Dientzenhofer Str. 68
22.12. noch offen
23.12. noch offen
24.12. Gottesdienste um 15.30 und 17.00



Du bist kostbar: Kirchentag 2027 in Düsseldorf.
Alle sind eingeladen: Vom 5. bis 9. Mai 2027 ist der 40. Deutsche Evangelische Kirchentag in Düsseldorf.
Das bedeutet fünf Tage einmaliges Kultur- und Musikfestival, kritische Debatten und Gottesdienste, Reden und Zuhören, Singen und Tanzen, Kerzenmeer und Nachtgebet, vielfältige Workshops, kreative Mitmachaktionen, unendlich viele neue Eindrücke und vor allem eine einzigartige Möglichkeit, Begegnung und Gemeinschaft zu erleben!
Der Kirchentag in Düsseldorf steht unter der Losung „Du bist kostbar" (nach Jes. 43,4). Mit diesem Zuspruch wollen wir offen aufeinander zugehen, miteinander ins Gespräch kommen, eintauchen in die Vielfalt christlichen Lebens, über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden, neue Impulse entdecken und uns gegenseitig im Glauben bestärken. Seien Sie dabei!
Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter kirchentag.de/tickets!

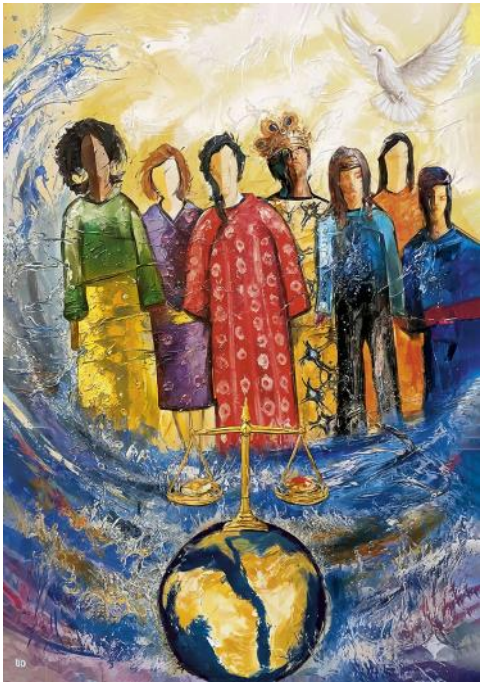
LebensWandel – glaubwürdig und weltverbunden



Die Exerzitien 2027 stehen im Eindruck der Jubiläen des Franz von Assisi und des Weltgebetstags.
Leitmotive sind:
Glaubwürdig Beten und Handeln:
in Beziehungen, im Umgang mit der Schöpfung.
Weltverbunden Beten und Handeln:
Verantwortung übernehmen und sich als Teil der einen Schöpfung Gottes verstehen.
„Exerzitien" bedeutet: Üben. Es geht um die Übung, das eigene, tägliche Leben genauer wahrzunehmen und sensibel zu werden für Gottes Wirken in unserem Alltag.
Vier Wochen lang sich täglich eine geistliche Zeit nehmen, sich von Impulsen begleiten lassen, das eigene Leben anders wahrnehmen. Zusätzlich treffen sich die Teilnehmenden jede Woche in einer festen Gruppe, um ihre Erfahrungen in dieser besonderen Zeit auszutauschen.
Der Übungsweg wurde von einem Team verschiedener Konfessionen vorbereitet. Im Harthof werden sie gemeinsam von der katholischen Pfarrei St. Gertrud und der evangelisch-lutherischen Gemeinde Versöhnungskirche angeboten.
Termine der fünf Gruppentreffen: 5 Mal montags, 19 Uhr bis 20.30 Uhr
am 15.02., 22.02., 01.03., 08.03. und 15.03.
Ort: St. Gertrud, Pfarrheim Gertrudstube (Untergeschoss) Treffpunkt vor der Kirche St. Gertrud
Begleitung:
Silvia Wilke, Ulrike Sturm-Hentschel, Juliane Robers-Pollatschek
Auf Wunsch können Einzelgespräche mit den Begleitenden vereinbart werden.
Kosten: 10 Euro Materialbeitrag
Die Materialien erhalten Sie beim ersten Gruppentreffen.
Anmeldung: bis zum 28.01.2027 über diesen QR-Code

oder im Pfarrbüro der Versöhnungskirche:
pfarramt.versoehnungskirche.m@elkb.de; Tel. 31 20 26 30
oder im Pfarrbüro St. Gertrud: St-Gertrud.Muenchen@ebmuc.de; Tel. 3 16 94 60

Weltgebetstag



Für Gerechtigkeit und Frieden

Im Jahr 2027 feiert der Weltgebetstag der Frauen sein 100-jähriges Bestehen.
Von Beginn an setzt sich die Bewegung für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Rechte von Frauen und Mädchen ein.

Das Internationale Komitee hat den Weltgebetstag vorbereitet. Dem Komitee gehören Frauen aus allen sieben Weltgebetstagsregionen an: Afrika, Asien, Europa, Karibik und Nordamerika, Lateinamerika, Mittlerer Osten und Pazifik.

Mit allen Frauen dieser Regionen sind wir eingeladen, Gottesdienst zu feiern, uns über eine 100-jährige Geschichte zu freuen und gemeinsam an dieser Geschichte weiterzuschreiben.

Am **Freitag, 5. März 2027 um 18 Uhr** feiern wir den Weltgebetstag gemeinsam mit Frauen in über 150 Ländern auch in unserer Gemeinde.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Weltgebetstag !

Mitreden. Miterleben. Mitfühlen.

Einladung zu einem interaktiven Online-Abend am Montag, 01.02.27, 18.30-20.00 Uhr

In einem Bibliolog werden die zentralen Bibelstellen des Weltgebetstags mit Herz, Kopf und Stimme entdeckt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Sie benötigen einen stabilen Internetanschluss, ein Endgerät mit Kamera und Mikrofon.
Anmeldung bei der Wirkstatt Evangelisch bis 27.1.



Der Nikolaus kommt!

Am Sonntag, den 2. Advent, 6.12., 10 Uhr kommt der Nikolaus in der Versöhnungskirche vorbei. Sicher hat er von seiner Arbeit viel zu erzählen. Kennt ihr seine Geschichte und sein Lied? In seinem Sack ist vermutlich was für Alle, die beim Familiengottesdienst dabei sind, besonders für die Kinder.

Krippenspiel

„Da muss man sich nicht anmelden. Da muss man sich nur abmelden!"
So ist das für ein Kind, das schon mal dabei war beim Krippenspiel am Heiligen Abend um 15.30 Uhr.
Ob Hirte, Schaf, Engel, Maria, Josef, ein Wirt, eine Wirtin, einer der Könige oder sonst eine Rolle aus der Weihnachtsgeschichte – alle können mitmachen. Und ja, das Jesuskind gehört auch dazu!
Wir proben voraussichtlich vier Mal je eine Stunde.
Termine, jeweils direkt in der Versöhnungskirche:
Freitag, 4.12., 17 bis 18 Uhr
Freitag, 11.12., 17 bis 18 Uhr
Freitag, 18.12., 17 bis 18 Uhr
Mittwoch, 23.12., Uhrzeit nach Absprache.
Meldet euch an bis 4.12.!
pfarramt.versoehnungskirche.m@elkb.de oder



Familiengottesdienst mit Tauferinnerung

„Liebes kleine oder große Gotteskind,
du bist getauft. Vielleicht warst du bei deiner Taufe noch sehr klein, vielleicht ist es auch noch nicht lange her.



Seit damals gilt für dich ein besonderes Zeichen und ein besonderes Versprechen."
Daran kannst du dich am Sonntag, den 17. Januar im Familiengottesdienst um 10 Uhr erinnern. Gerne kannst du deine Taufkerze mitbringen.

Lebendiger Advent



Nach den vielen positiven Rückmeldungen aus 2025 laden wir dieses Jahr wieder ein, den Advent in unserer Gemeinde gemeinsam zu „begehen".
Vom 1. bis 23. Dezember wird jeden Abend an einem anderen Haus ein Adventsfenster geöffnet.
Vor diesem Haus treffen sich alle, die ihre adventliche Stimmung teilen wollen, um zu singen, eine Geschichte zu hören, einander zu begegnen.
Treffpunkt ist - falls nicht anders vermerkt - **jeweils 18.00 Uhr an der entsprechenden Haustüre.** Für ein Getränk können Sie gerne Ihre eigene Tasse mitbringen.



Ein paar Termine sind noch frei. So haben Sie auch noch kurzfristig die Gelegenheit, eine „Fensterfamilie" zu werden. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Adventskalenderteam: Renate Hauser Tel. 089 / 3 11 32 18
und Juliane Robers-Pollatschek

Wem das Suchen zu umständlich ist - eine chronologische Liste gibt es auf Seite 8.

Unsere Gottesdienste

Dezember

So	06	10.00	**2. Advent** Familiengottesdienst mit Besuch vom Nikolaus siehe Seite 11 Pfrn. Hermann
So	13	10.00	**3. Advent** in der Dankeskirche
Mo	14	18.00	**Friedenslicht von Bethlehem:** Beginn in St. Gertrud; Weg zur Versöhnungskirche
So	20	10.00	**4. Advent** Singgottesdienst in der Evangeliumskirche mit dem Posaunenchor
14 Do	24		**Heiligabend**
		15.30	**Familiengottesdienst** mit Krippenspiel siehe Seite 11 Pfrn. Hermann
		17.00	**Christvesper** Pfrn. Hermann
Fr	25	17.00	**Waldweihnacht** siehe rechts Pfrn. Schally
Sa	26	10.30	**2. Weihnachtstag** Weihnachtsliedersingen in der Hoffnungskirche
Mi	31	15.00	**Altjahrsabend** Musikalischer Jahresabschluss; siehe rechts Pfrn. Hermann

Januar

So	03	10.00	**2. So. nach Weihnachten** zur Jahreslosung Pfrn. Hermann
Mi	06	10.00	**Epiphanias** St. Matthäus Nußbaumstr. 1
So	10	10.30	**1. So. nach Epiphanias** in der Hoffnungskirche Prädikantin Pinzer
Mo	11	17.00	**Atemholen am Abend**
So	17	10.00	**2. So. nach Epiphanias** mit Tauferinnerung siehe Seite 11 Pfrn. Hermann
So	24	10.30	**3. So. nach Epiphanias** in der Hoffnungskirche Prädikant Pilgrim
Mo	25	17.00	**Atemholen am Abend**
So	31	10.30	**letzter So. n. Epiphanias** in der Hoffnungskirche Pfrn. Minth

Musikalischer Jahresschluss

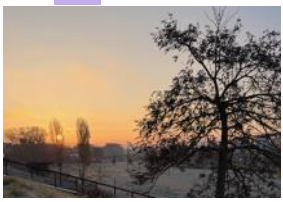


Am Mittwoch, den 31.12., 15 Uhr nehmen Sie Stefanie Rühl an der Harfe und Pfrn. Hermann mit auf den Weg vom alten ins neue Jahr.

Fahrdienst zur Hoffnungskirche
Für die Gottesdienste in der Hoffnungskirche wollen wir einen Fahrdienst anbieten.
Siehe Seite 2

Februar

Mo	01	17.00	**Atemholen am Abend**
Mi	03	14.00	**Abschiedsgottesdienst für die Kirchenküche** anschl. Empfang s. S. 4 Dekan Reuter
So	07	10.00	**Estomihi** Pfrn. Minth
So	14	10.30	**Invokavit** in der Hoffnungskirche Pfrn. Hermann
Mo	15	17.00	**Atemholen am Abend**
So	21	10.00	**Reminiscere** mit Weltgebetstagsliedern Pfrn. Hermann
So	28	10.30	**Okuli** in der Hoffnungskirche Prädikant Pilgrim



Märchenhafte Waldweihnacht

Mit oder ohne Schnee:
Am 25. Dezember um 17 Uhr spielt der Posaunenchor der Versöhnungskirche und der Evangeliumskirche am Waldrand der Panzerwiese am Hartelholz Also: Sich warm einpacken, ein Licht mitnehmen, sich auf den Weg machen und mit anderen zusammen bei der Waldweihnacht Lieder singen, Geschichten hören und mit Weihnachtssegen im Gepäck wieder nach Hause kommen.
Treffpunkte und gemeinsamer Weg
16.15 Uhr Versöhnungskirche Harthof Hugo-Wolf-Straße 16
17 Uhr Waldrand Hartelholz Nordhaide auf Höhe der Panzermauer

März

Fr	05	18.00	**Weltgebetstag** siehe Seite 10
So	07	10.00	**Lätare** Prädikant Pilgrim
Mo	09	17.00	**Atemholen am Abend**
So	14	10.30	**Judika** in der Hoffnungskirche Vikarin Sperber
Mo	15	17.00	**Atemholen am Abend**
So	21	10.00	**Palmsonntag** Pfrn. Hermann
Do	25	18.00	**Gründonnerstag** Tischabendmahl in der Hoffnungskirche Pfrn. Minth mit Vikarin Sperber und Team
Fr	26		**Karfreitag**
		10.30	mit Beichte in der Hoffnungskirche Pfrn. Hermann
		15.00	Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu Pfrn. Hermann
So	28		**Ostersonntag** Achtung Sommerzeit
		06.00	**Osternacht** Pfrn. Hermann und Team anschl. Osterfrühstück
		10.00	**Familiengottesdienst** Pfrn. Hermann anschl. Ostereiersuchen

April

So	04	10.30	Quasimodogeniti^ in der Hoffnungskirche Prädikant Pilgrim

Unsere Gruppen und Kreise

Besuchsdienstkreis
Auskunft zu den Terminen
bei Pfarrerin Hermann
Tel. 31 20 26 30

Blaues Kreuz
Blaues Kreuz München e.V.
Hilfe für Suchtkranke und Angehörige

Donnerstag, 19.00 Uhr
im Gemeindehaus
Walter Scherer, Tel. 3 14 22 21

Mobile Kleiderkammer
Marcel Schneider - Diakonia secondhand
Tel. 12 15 95 58
Mittwoch, 09.00-12.00 Uhr
am 09.12., 20.01., 10.02., 10.03.

Frauenfrühstück
Erst im Mai wieder. Infos über Aushänge oder auf unserer Website
Juliane Robers-Pollatschek
Ingrid Hopp 089 / 37 06 42 98

Kinder– und Jugendarbeit
Felix Pentlehner, Tel. 0157 / 38 91 30 50
Paul Tel. 0177 / 1 80 31 48
Kontakt auch über das Pfarramt oder
ej.versoehnungskirche.muenchen@elkb.de

Team Kindergottesdienst
Kontakt über Pfarrerin Hermann

Seniorenclub


jeden 3. Mittwoch,
14.00 – 16.00 Uhr im
Gemeindesaal
Programm siehe Seite 6
Pfarrerin Hermann

Kirchenküche
KIRCHEN KÜCHE

Montag und Mittwoch,
bis 30.12., 11-13 Uhr
Brigitte Janner, Tel. 3 16 55 27
Krista Seyr, Tel. 35 82 70 22

Kirchenvorstand
Die Sitzungen sind öffentlich.
09.12., 13.01. und 17.02. um 19.00 Uhr
weitere Termine auf finden Sie auf unserer Website
Vertrauensfrau: Silvia Wilke
0174 / 7 01 33 33

Posaunenchor
Mittwoch, 20 Uhr, Gemeindesaal
Matthias Kessler, Tel. 0176 / 21 13 96 85
Friedhelm Viereck, Tel. 3 61 44 72

Eine Welt Laden
Termine werden über den Schaukasten und die Website bekannt gegeben.
Ralf Böckmann, Tel. 3 14 83 44
Wenn Sie etwas kaufen möchten, können Sie gerne anrufen.

Angebote benachbarter Gemeinden

Bibelkreis in der Hoffnungskirche
Dienstag, 17.30 Uhr Carl-Orff-Bogen 217
am 08.12. und 12.01.
Die Termine für Februar und März standen zur Drucklegung leider noch nicht fest.
Ansprechpartner:
Ralf Böckmann, Tel. 3 14 83 44

Diakonie
München und Oberbayern

Wir sind für Sie da!
Evangelischer Pflegedienst München



So lange wie möglich in der gewohnten Umgebung leben.

- Kompetente ambulante Pflege
- Individuelle Beratung bei Hilfsmittelbedarf und zur Finanzierung
- Persönliche Betreuungsleistungen
- Medizinische Behandlungspflege
- Starkes Netzwerk für die Pflege zu Hause

Wir beraten Sie gerne!
Ihr Kontakt:
Evangelischer Pflegedienst München
Hilfe im Alter gGmbH der Inneren Mission München e.V.
Ihre Ansprechpartnerinnen
Kristina Dizdarevic, Ruzica Slikso
Hugo-Wolf-Straße 18, 80937 München
Tel 089 / 46 13 30 0
epm@diakonie-muc-obb.de,
www.senioren-und-pflege.de
www.facebook.com/diakoniemuc
www.instagram.com/diakoniemuc

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de



Die Mitterfelder
PFLEGEN BILDEN BEGLEITEN

Wir pflegen Lebensfreude!

Ein Entlastungsangebot für pflegende Angehörige

NEU: TAGESPFLEGE FÜR SENIOREN UND SENIORINNEN

in der Hugo-Wolf-Straße 12
Telefon: 089 | 30 47 47

AUCH NEUE MITARBEITER UND EHRENAMTLICH TÄTIGE SIND IN UNSERER TAGESPFLEGE HARTHOF HERZLICH WILLKOMMEN!

Die Mitterfelder gGmbH | Tagespflege Harthof
tpharthof@die-mitterfelder.de · www.die-mitterfelder.de
Folgen Sie uns auf Instagram: @die_mitterfelder

IMPRESSUM:
Gemeindebrief der Evang.-Luth. Versöhnungskirche München-Harthof.
Hrsgeg. im Auftrag des Kirchenvorstandes.
Redaktion:
Pfrn. Hermann (v.i.S.d.P.), Regina Griffin, Ralf Böckmann
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Bildnachweise: private Bilder,
Seite 7: www.nikodemuskirche-muenchen.de
Seite 10: World Day of Prayer International Committee, Inc.
Seite 18: bayernatlas.de
Seite 20: Ingmar Alde/MGS
Nächster Redaktionsschluss: 05.02.2027
E-Mail:
presse.versoehnungskirche.muenchen@elkb.de
Auflage 1750 Stück
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen

Immobilien im Nachbarschaftsraum

Wie berichtet, gehören wir im Nachbarschaftsraum zur Erlöserkirche, gemeinsam mit der Hoffnungs- und Dankeskirche. Die Nikodemuskirche gehört ab 2027 ganz zur Erlöserkirche.

Der aktuelle Gebäudebestand im Nachbarschaftsraum entspricht nicht mehr dem Bedarf. Um gut in die Zukunft zu gehen, müssen Gebäude umgewidmet werden. In mehreren Sitzungen mit den Hauptamtlichen und Vertreter*innen der Kirchenvorstände wurde der Gebäudebestand des Nachbarschaftsraums kategorisiert.

Wie Sie wissen, stehen wir bereits seit vier Jahren im Gespräch mit dem Immobilienreferat des Kirchengemeindeamts. Das Dekanat München, Eigentümer des Geländes und der Gebäude, plant einen Neubau. Es soll ein großes Kompetenzzentrum Diakonie entstehen. Die aktuellen Gebäude müssen dafür weichen. Die Versöhnungskirche selbst steht seit 2024 unter Denkmalschutz.

Die Entscheidungen sind also bereits getroffen. Allerdings ist die Finanzierung des großen Bauprojekts durch das Dekanat München noch offen. Der Prozess ruht vorerst.

Dadurch konnten Adolf Jackermayer und ich relativ entspannt an den Sitzungen teilnehmen.

Neu ist die Kategorisierung der Versöhnungskirche. Sie bleibt erhalten, doch wird das Dekanat München den Gebäudeerhalt nicht mehr mitfinanzieren. Diese Aufgabe obliegt unserer Gemeinde bzw. den Nutzern des Gebäudes.

Dorothee Hermann



02.12.: Weihnachtsliedersingen für alle; beginnend um 14.30 Uhr mit einer Kindergruppe aus der Grundschule und allen, die mögen; kurze Pause um 15.30 Uhr und weiter mit offenem Ende für alle Altersgruppen (es gibt Punsch und Weihnachtsgebäck).
21.12.: 10.00 Uhr Vorweihnachtliches Frühstück, wer mag, kann etwas mitbringen.
21.12.: 18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender

Krisenresilienz im Quartier, Montag, 17.00 bis 18.30 Uhr
11.01. „Wir packen einen Notfallrucksack", **18.01**.„Was, wenn der Strom wegbleibt" und **25.01**. „Was, wenn das Wasser wegbleibt"

08.02.: 12.00 Uhr Faschingsbrotzeit für Senior/innen im Mehrgenerationenhaus (mit Anmeldung) und 14.00 Auftritt der Prinzengarde des OFC Karlsfeld in der Grundschule an der Rockefellerstraße 11 (für alle, ohne Anmeldung).
02.02. und **02.03**. von 10.00-12.00 Uhr: Berufsberatung für Erwachsene (offene Sprechstunde) im Familienzentrum, Kämpferstraße 10
08.03.: 10.00 Uhr Aktion zum Weltfrauentag beim Seniorenfrühstück
Anmeldung und Rückfragen: Tel.: 3 09 05 47 80 oder E-Mail:
bewohnertreff@etc-muenchen.de



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2026-2027 Hoffnungskirche und Versöhnungskirche:
v.l.n.r.: Hannah Büchsenstein, Keira Namakula, Lore Schmitt-Thiel, Lola Döring, NN, NN, Marlon Gruber, Toni Winkel, David Stühler, Conner Rost.
Wir wünschen den Jugendlichen einen gesegneten Weg durch die Konfirmandenzeit!

Quartiersrat

Gemeinsam die Zukunft des Stadtteils gestalten

Im April 2026 haben sich im Rahmen des EU-Projekts ASCEND engagierte Bürger*innen und lokale Einrichtungen zusammengeschlossen und den Quartiersrat Harthof/Am Hart gegründet. Hier kommen Menschen, Initiativen und Einrichtungen zusammen, die ihren Stadtteil lieben, Ideen austauschen und gemeinsam etwas bewegen möchten. Der Quartiersrat schafft Raum für Begegnung, Austausch und Zusammenarbeit. Gemeinsam entwickeln die Mitglieder Ideen und bringen Projekte auf den Weg, die den Harthof lebendig, nachhaltig und zukunftsfähig gestalten.



Mitmachen erwünscht!

Sie wohnen, arbeiten oder engagieren sich im Harthof und haben Lust, Ihren Stadtteil mitzugestalten? Dann machen Sie mit! Bringen Sie Ihre Ideen und Anliegen ein, kommen Sie mit anderen ins Gespräch oder engagieren Sie sich in einer Arbeitsgruppe.

Treffen vor Ort

Jeden letzten Dienstag im Monat um 18:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Unter den Arkaden", Dientzenhoferstraße 68. Kommen Sie einfach vorbei - eine Anmeldung ist nicht nötig!

Mehr Informationen zum Quartiersrat finden Sie unter www.harthof.quartiersrat.de

Entdecken, was im Viertel geboten ist – Veranstaltungskalender Harthof

Ob Termine, Feste oder Begegnungen – der monatliche Veranstaltungskalender Harthof bündelt die vielfältigen Angebote im Quartier und macht sie für alle sichtbar. Initiiert durch den Quartiersrat Harthof/Am Hart im Rahmen von ASCEND, erscheint der Kalender monatlich als Aushang vor Ort und online unter www.ascend-muenchen.de.

Möchten Sie Ihre Veranstaltung mit anderen teilen?
Dann schreiben Sie uns gerne an ascend@mgs-muenchen.de. Wir freuen uns über Ihre Beiträge! Termine können bis zum 20. eines Monats eingereicht werden. Wir prüfen die Vorschläge und nehmen passende Veranstaltungen in den Kalender des Folgemonats auf.

Energie sparen leicht gemacht – kostenfreier Austausch alter Haushaltsgeräte
Alte Kühlschränke oder Waschmaschinen verbrauchen oft unnötig viel Energie und Wasser. Mit der Energiesparmaßnahme „Weiße Ware" des Sozialreferates können berechtigte Münchner*innen bis zu zwei alte Haushaltsgroßgeräte kostenlos gegen energiesparsame Neugeräte tauschen. Dank der Kooperation mit dem Sozialreferat der Landeshauptstadt München und der Caritas ist das Angebot nun auch im Rahmen von ASCEND im Harthof möglich.
Getauscht werden Kühlschränke, Kühlgefrierkombinationen und Waschmaschinen. Haushalte mit mindestens drei Kindern können zusätzlich eine Spülmaschine austauschen lassen. Voraussetzung ist ein aktueller Grundsicherungs- oder Sozialhilfebescheid und eine erfolgreich durchgeführte, kostenfreie Energiesparberatung.

Haben Sie Interesse?
Vereinbaren Sie eine kostenfreie Energiesparberatung mit unserem Energieberater vor Ort. Er prüft bei Ihnen zuhause, ob die Geräte ausgetauscht werden können, und hilft Ihnen beim Ausfüllen des Antragsformulars.



Ihr Ansprechpartner im Harthof
Norbert Endres, Energie- und Stromsparberatung/ASCEND
Telefon: 31 23 04 00 (dienstags, 14-18 Uhr)
E-Mail: ascend@mgs-muenchen.de

Oder besuchen Sie uns vor Ort
Kostenfreie Energiesprechstunde
Jeden Dienstag, 14 – 18 Uhr (außer an Feiertagen und in den Schulferien)
ASCEND-Quartiersbüro, Hugo-Wolf-Straße 18
Ohne Anmeldung – kommen Sie einfach vorbei!
Mehr Informationen zu ASCEND unter www.ascend-muenchen.de



Sammlungen

Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Es gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.
Spendenkonto: Brot für die Welt
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00





Arbeitslosigkeit oder ein unsicheres Arbeitsverhältnis können Menschen schnell in finanzielle und persönliche Not bringen. In unseren Arbeitslosenzentren finden Betroffene Beratung, Unterstützung und einen Ort der Begegnung. Sie erfahren, welche Rechte und Ansprüche sie haben, und entwickeln neue Perspektiven. Menschen mit geringen Chancen auf dem regulären Arbeitsmarkt erhalten in den sozialen Beschäftigungsbetrieben Möglichkeiten der beruflichen und sozialen Integration.
Damit diese Hilfen für Arbeitslose und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir sie um Ihre Spende. Herzlichen Dank!
Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.
Spendenkonto:
DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Frühjahrssammlung 2027

Evang.-Luth. Versöhnungskirche München-Harthof
Hugo-Wolf-Straße 18, 80937 München
Tel. 089 / 31 20 26 30
pfarramt.versoehnungskirche.m@elkb.de
www.versoehnungskirche-muenchen.de
Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9.00 - 13.30
Verwaltung: Alrun Schliemann

Pfarrerin
Dorothee Hermann
Tel. 089 / 22 84 44 12
Mobil 0171 / 5 49 19 27
dorothee.hermann@elkb.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands
Silvia Wilke
0174 / 7 01 33 33
silvia.wilke@elkb.de

Militärseelsorgerin
Katarina Freisleder
Tel. 089 / 99 26 92 - 4706
evmilpfarramtmuenchen@bundeswehr.org

Posaunenchor
Leitung
Matthias Kessler: Tel. 0176 / 21 13 96 85
Friedhelm Viereck: Tel. 089 / 3 61 44 72

Hausmeister
Oskar Fredel

Diakonie Versöhnungskirche e.V. Heilpädagogische Tagesstätte
Hugo-Wolf-Straße 8
Leitung: Susanne Karber
Tel. 089 / 3 14 49 25, Fax 089 / 31 23 13 57
hpt-harthof@t-online.de

Evangelischer Pflegedienst München
Hugo-Wolf-Straße 18
Tel. 089 / 46 13 30 0
epm@diakonie-muc-obb.de
www.senioren-und-pflege.de

Tagespflege Die Mitterfelder gGmbH
Hugo-Wolf-Straße 12
Leitung: Hanna Priesching
Tel. 089 / 30 47 47, Fax 089 / 55 05 73 53
tpharthof@die-mitterfelder.de, www.die-mitterfelder.de

Bankverbindung:
Versöhnungskirche
IBAN: DE46 7016 9465 0000 1460 21
BIC: GENODEF1M08; Raiffeisenbank München-Nord eG